

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1896

324 (14.7.1896) Mittagblatt

Karlsruher Zeitung.

Mittagblatt.

Dienstag, 14. Juli.

Mittagblatt.

N^o 324.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Pettizeile oder deren Raum 20 Pfennige. Briefe und Gelder frei.
Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

1896.

Amtlicher Theil.

Mit Entschliebung Großh. Gewerbe-Rathes vom 11. Juli d. J. wurde dem Assistenten Wilhelm Lang an Großh. Kunstgewerbeschule hier die etatmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers an derselben übertragen.

Nicht-Amtlicher Theil.

Unruhen in der Türkei.

London, 13. Juli. Unterhaus. Bryce fragt an, ob die Regierung einer Lösung der treuen Angelegenheit dahin, daß die Rechte der Nationalversammlung und die Arrangements für die lokale Autonomie unter die Garantie der Großmächte zu stellen wären, günstig gesinnt sei und dieselbe unterstützen würde; ferner ob die Regierung erwägen wolle, daß die Autorität des Wali gegen die Einmischung der Militärgouverneure gesichert würde. Parlaments-Sekretär Curzon antwortete, bei den zwischen den Vertretern der Großmächte stattgefundenen und noch stattfindenden Erörterungen seien die in der Anfrage erwähnten Vorschläge bisher nicht einbezogen. Er glaube nicht, daß es die Einheitsliebe der Mächte, welche aufrechtzuerhalten wünschenswert sei, erleichtern würde, wenn er eine Erklärung über die Ansichten abgeben würde, welche die britische Regierung selbständig hege.

Eine Kabinettskrise in Italien.

Rom, 13. Juli. Heute fanden zwei Ministerberatungen statt, wobei die bisherigen Minister, ausgenommen Nicotti und Perazzi, theilnahmen. Der „Don Chisciotto“ glaubt nicht, daß noch heute eine Uebereinkunft erzielt wird; infolge dessen sei die Annahme nicht von der Hand zu weisen, daß die Krisis noch eine weitere Ausdehnung annehmen könne. Der „Opinione“ zufolge verließen die Minister des Schatzes, der Posten, der Telegraphen und des Auswärtigen die Beratungen vor den anderen Ministern. Die „Opinione“ meint, die Entscheidung erfolge wahrscheinlich morgen. Nicotti ist Abends nach Modena abgereist.

Die deutschen Schiffe vor St. Petersburg.

St. Petersburg, 13. Juli. Das Offiziercorps der beiden Schulschiffe „Stein“ und „Stoß“ hatte vor seiner Abfahrt von Petersburg die Deutsche Kolonie für Sonntag Nachmittag zu einer geselligen Vereinigung an Bord der auf der Röhde von Kronstadt liegenden Schiffe eingeladen. Für Sonntag Abend hatte Generalkonful Baron das Offiziercorps beider Schiffe, die deutschen Militär- und Marineattachés, die Mitglieder der deutschen Botschaft und der bayerischen Gesandtschaft, sowie die Deutsche Kolonie zum Diner auf seinem am Meere in Oranienbaum gelegenen Landhause eingeladen. Die Audienz beim Czaren findet heute Nachmittag 3 Uhr statt.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 13. Juli. Gegenüber der Notiz der „Kölnischen Volkszeitung“, betreffend die Sozialpolitik des Staatssekretärs v. Stephan bei Anstellung von Postleuten, konstatirt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, daß keinerlei Bestimmungen bestehen, wonach die Annahme von Söhnen der Postunterbeamten als Postleuten anders zu beurtheilen wäre, als die von Bewerbern aus höheren Gesellschaftsklassen.

Berlin, 13. Juli. Der „Reichsanzeiger“ meldet: Während des II. Quartals 1896 benutzten 4178 Schiffe mit einem Netto-Raumgehalt von 400 886 Registertonnen den Kaiser-Wilhelm-Kanal und entrichteten zusammen 221 856 M. Gebühren. Davon entfielen auf den Juni 1624 Schiffe mit 146 393 Tonnen, welche 82 300 M. Gebühren zahlten.

Berlin, 14. Juli. Die Morgenblätter melden: Für Anfang September ist eine allgemeine Handwerkerkonferenz in Nord- und Süddeutschland in Berlin in Aussicht genommen.

Berlin, 14. Juli. Wegen der abfälligen Beurtheilung der angeblich bevorstehenden Ernennung des Herrn Hirsche, Angestellten der Firma Bernher, Weit u. Komp., zum kaiserlichen Konsul in Kimberley durch die „Rhein.-Westf. Ztg.“ erfährt die „Nordd. Allg. Ztg.“ von zuständiger Seite, daß der kaiserliche Generalkonful in Kapstadt pflichtgemäß Hirsche's Bewerbung dem Auswärtigen Amte vorgelegt habe. Letzterer habe das Bewerbungsgesuch abgelehnt und die einseitige Wahrnehmung der Konsulatsgeschäfte in Kimberley durch den Generalkonful in Kapstadt angeordnet.

Paris, 13. Juli. Wie mehreren Blättern aus Tunis emeldet wird, hielt das dort liegende Zouaven-Regiment

vorgestern Nachmittag in der Umgegend der Stadt eine Manöverübung ab, während welcher fünf Soldaten an Diphtherie erkrankten. Ueberdies sollen 47 lebensgefährlich erkrankt sein. 200 Zouaven, welche in leichtem Grade vom Sonnenstich befallen wurden, mußten gleichfalls nach dem Spital gebracht werden.

Paris, 13. Juli. Nach einer Depesche des Generalgouverneurs von Lothringen war in der letzten Woche die Lage auf Madagaskar sehr ruhig.

Paris, 13. Juli. Die kaiserliche Gesandtschaft kam gestern Abend 7 Uhr auf dem Nordbahnhof an. Auf dem Perron warteten die Vertreter des Präsidenten der Republik, des Ministers des Auswärtigen und die chinesische Gesandtschaft. Eine Infanteriekompanie war als Ehrenwache aufgestellt. Die kaiserliche Gesandtschaft begreift die offiziellen Persönlichkeiten mit leichter Kniebeuge und schritt die Front der Ehrenwache ab. Nach Beendigung der Vorstellung bestieg die kaiserliche Gesandtschaft die Eisenbahn, die von der Garnison Garde eskortirt wurden. Vor dem Bahnhofe hatten sich etwa 2000 Menschen angesammelt, die mehr erheitert als begeistert „Vive le Chinois“ riefen.

Brüssel, 13. Juli. Nach nunmehriger Feststellung wird die neuwahle Kammer aus 111 Katholiken, 12 Liberalen und 29 Sozialisten bestehen. Die Liberalen verfügen also über eine Mehrheit von 70 Stimmen.

London, 13. Juli. Unterhaus. Scott Montagu überreichte eine Bittschrift des Gesundheitsrathes von Buluwayo, in welcher darum gebeten wird, daß der Freibrief der Britischen Südafrikanischen Gesellschaft nicht aufgehoben werde und die jetzige Regierungsform unberührt bleibe. Curzon erklärte, nach Berichten unter dem gestrigen Datum seien bis jetzt an der Grenze 705 Erkrankungen und 479 Todesfälle einschließlich Major Owen vorgekommen. Während der letzten beiden Tage sei kein Fall in Roscha oder Alasche zu verzeichnen. Wir hoffen, daß die Vorsichtsmaßregeln erfolgreich die Weiterverbreitung der Cholera nach dem Süden verhindern werden. Der Nil steige normal. Goshen erklärte, an dem Flottenmanöver nehmen 15 Flaggenschiffe, 25 Kreuzer, 21 Kanonenboote, 20 Torpedogeschütze und 24 Torpedoboote, im ganzen 105 Schiffe mit einer Gesamtbesatzung von 20 000 Mann theil.

London, 13. Juli. Bei den heute fortgesetzten Nachmittagsfahrten auf der Regatta des Northen-Yacht Clubs in Rye hat wiederum die Yacht „Meteor“ Seiner Majestät des Deutschen Kaisers gestiftet.

Madrid, 13. Juli. In der Kammer erklärte der Minister des Innern, Spanien werde für eine Allianz kein Fleckchen Landes opfern, und fügte hinzu, die konservative Regierung, die nicht glaube, daß die Liberalen fähig seien, die Schwierigkeit zu lösen, werde der Regentenschaft nicht rathe, die Politik zu ändern. Ueber die Reformen auf Kuba werde erst nach Beendigung des Krieges verhandelt werden.

St. Petersburg, 14. Juli. Der russische Gesandte in Japan, Sitrowski, ist hier plötzlich infolge einer Pulsadergeschwulst gestorben.

St. Petersburg, 14. Juli. Gestern Morgen kamen auf der Station Alt-Peterhof die Offiziere und eine Anzahl Kadetten der deutschen Schulschiffe unter Führung der Kommandanten v. Alfeld und Thiele an. Die Offiziere wurden von der Station in Hofequipagen abgeholt. Sie machten eine Spazierfahrt durch die Parkanlagen in Peterhof und frühstückten dann im alten Schlosse Peterhof. Nach dem Frühstück wurden die Offiziere und Kadetten in Hofequipagen nach dem kaiserlichen Palais gebracht und daselbst Seiner Majestät dem Kaiser vorgestellt. Bald darauf fand die Vorstellung der Deputation der deutschen Reichsangehörigen statt, die eine Glückwunschadresse zur Krönungsfeier überreichte. Um 4 Uhr Nachmittags kehrten die Offiziere und Kadetten mit dem kaiserlichen Dampfer Possilny nach den Schulschiffen zurück.

New-York, 13. Juli. Eine Firma zog gestern 75 000 Dollars Gold von dem Unterschahamie zurück. Ebenso fand eine Anzahl kleinerer Entnahmen statt. 300 000 Dollars Gold, die am Samstag zurückgezogen wurden, sind nicht ausgeführt und auch nicht an das Unterschahamie wieder eingezahlt worden. Gestern wurden 375 000 Dollars Gold nach Deutschland ausgeführt.

Buenos-Ayres, 13. Juli. Die Kammer genehmigte das Gesetz zur Umfirmirung der argentinischen Schuld und trat in die Veranlassung der Sonderbestimmungen ein.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 14. Juli.

(Internationale Ausstellung Baden-Baden.) Auf telegraphischem Wege kam die bereits von uns mitgetheilte Kunde, daß Seine königliche Hoheit Großherzog Friedrich von Baden allergnädigst geruht, das Protectorat über die in der Zeit vom 15. August bis 2. September d. J. in Baden-Baden stattfindende Internationale Ausstellung für Hygiene, Volks-ernährung, Armenversorgung, Sport und Fremdenverkehr in Verbindung mit einer Spezialausstellung für badisches Kunst-

gewerbe, zu übernehmen und gewinnt dieselbe dadurch noch eine wesentlich erhöhte Bedeutung. Wie ferner zu werden, theilhaftig sich auch die Stadt Mannheim an dieser Ausstellung, es soll weiters während deren ganzen Zeitdauer zugleich eine reizvolle Blumen- und Gärtnereiausstellung damit verbunden werden, wozu namentlich die beschriebene Badener Gärtnereifirma Vogel-Hartweg sich in glänzender Weise betheiligte, aber auch andere Gärtnereien ihr Bestes bieten dürften, zumal ja noch immer von der Ausstellungsdirektion Baden-Baden, Gernsbacherstraße Nr. 9, Anmeldungen für diese vielseitige Ausstellung, soweit der durch vergrößerte Bauten dafür gewonnene Platz reicht, angenommen werden.

Nach Mittheilungen aus der Stadtrathssitzung vom 10. Juli. Beim Bürgerauschuß soll die Herstellung der Georg-Friedrich-Straße zwischen Durlacher Allee und Karl-Wilhelm-Straße mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 11 535 M. beantragt werden. — Die im Auftrage des Stadtraths durch Herrn Amtsrevifor Kohler von Forzheim bei sämtlichen städtischen Kassen, sowie bei der Revision und der Rechnungskontrolle vorgenommene allgemeine Dienstvisitation hatte ein günstiges Ergebnis. Der Stadtrath spricht den betreffenden Rechnern und Beamten seine Anerkennung aus. — Anlässlich eines gegebenen Falles wird beschlossen, daß Vereine u. a., welchen der Stadtrath zur Abhaltung von Gartenfesten überlassen wird, Feuerwerke und bengalische Beleuchtung daselbst nur mit besonderer Zustimmung des Stadtraths veranstalten dürfen. — Der Vorstand der Bädergenossenschaft dahier hat bei Großh. Bezirksamt beantragt, die Lage, an denen gemäß der Bekanntmachung des Reichsanzeigers vom 4. März d. J. Uebereinkunft zulässig ist, wie folgt festzusetzen: drei Tage vor Christtag, je ein Tag vor Neujahr, vor Ostern und vor Pfingsten, zwei Tage vor Kirchweih (Stadttheil Mühlburg). Der Stadtrath, von Großh. Bezirksamt zur Aenderung hierüber aufgefordert, schließt sich dem Antrage der Bädergenossenschaft an. — Eine Anzahl neu anzulegender Straßen sollen mit Namen versehen werden. Zur Ausarbeitung diesbezüglicher Vorschläge wird eine Kommission ernannt, welcher außer dem Oberbürgermeister die Herren Stadträthe Boeck und Leichlin, sowie die Herren Stadtverordneten Dr. Goldschmidt und Dr. Weill angehören. — Herr Stadtverordneter Dr. Binz wird zum Mitglied der Rheinbabenkommission und Herr Stadtverordneter Dr. Weill zum Mitglied der Arbeiterwohnungskommission ernannt. — Oberbürgermeister Schnegler erläßt Bericht über die von ihm mit dem Direktor der Gas- und Wasserwerke und dem Stadtkammerrath unternommene Dienstreife nach Nürnberg, Dresden, Berlin und Hannover. — Oberlehrer Adam Vogt dahier wird zum Reallehrer II. Gehaltsklasse an der hiesigen Volksschule — Abstellung Bürgerchule — ernannt. — Das Gesuch des Hauptlehrers Georg Maurer an der Städtischen Volksschule um Veretzung in den Ruhestand wird dem Großh. Oberstadtrath empfohlen vorgelegt. — Dem Kommando der freiwilligen Feuerwehr dahier wurde zur Aufstellung des Uebungsgerüthes von der Generalintendant der Großh. Civilliste ein Platz am Waldrand nördlich des kleinen Greizerplatzes, jenseits der Anleier Allee überlassen. Das Hochbauamt wird mit der alsbaldigen Verlegung des Gerüthes beauftragt.

Baden, 11. Juli. Die Abendfeste im Kurgarten von Baden-Baden erfahren in nächster Woche eine vielversprechende Erneuerung. Zum ersten Male wird Dienstag, 14. Juli, bei Doppelkonzert und italienischer Nacht eine Tanzunterhaltung im Freien abgehalten. Um eine Ueberfüllung des Parkes zu vermeiden und um dieser Tanzunterhaltung gleichzeitig auch einen vornehmen Charakter zu wahren, ist der Zutritt zu dem Podium nur gegen eine Karte gestattet. Der Preis derselben beträgt zwei Mark, für Jahreskartenabnehmer eine Mark, wenn die Karte vor 4 Uhr Nachmittags gelöst wird. Die strengeren Toilettenvorschriften der Reunionsbälle finden dagegen auf dieser Tanzunterhaltung im Freien keine Anwendung; man wird im Promenadenanzuge tanzen. Das hierfür errichtete Podium wird sehr wesentlich zur Belebung und Bereicherung des ganzen festlichen Bildes, das der Kurgarten bei einer italienischen Nacht gewährt, beitragen.

Verchiedenes.

Hannover, 13. Juli. (Telegr.) Der „Hannov. Courier“ meldet: Heute früh 5^{1/2} Uhr wurde der Maschinenmeister Alwens, in der chemischen Abteilung von Egestorff's Salzwerken beschäftigt, in seinem Zimmer erschlagen aufgefunden. Die Schädeldecke des Erschlagenen war an drei Stellen zertrümmert. Neben der Leiche lag eine Eisenstange. Als Thäter wurde der Heizer Träger verhaftet, welcher mit dem Ermordeten zusammen Nachtschicht gehabt hatte; die Heizer sollen auf dem Maschinenmeister erbittert gewesen sein, weil derselbe den Heizern bereits früher das Schnapstrinken untersagt und verlangt hatte, daß dieselben den Kohlenverbrauch einschränken sollten.

Bonn, 13. Juli. (Telegr.) Wie der „Generalanzeiger“ meldet, ist der Professor der Chemie Geh. Rath Kellé von Stradonitz gestorben.

Budapest, 13. Juli. (Telegr.) Abg. Graf Stephan Szarany wurde, wie die „Frankf. Ztg.“ meldet, heute Nacht auf seiner Wohnung in Nagh-Mihály von unbekanntem Thäter meuchlings ermordet. Es scheint ein Mordattentat vorzuliegen. Der Ermordete ist 38 Jahre alt und gehörte der liberalen Partei an. Nach einem späteren Telegramme soll der Mörder ein entlassener Wirtschaftsbeamter sein.

Budapest, 13. Juli. (Telegr.) Der Grundbesitzer Johann Bachel in Udrard hat, der „Frankf. Ztg.“ zufolge, infolge zerütteter Verhältnisse heute seine Frau, seine fünf Kinder und dann sich selbst erschossen. Ein Kind blieb am Leben.

Le-Puy, 14. Juli. (Telegr.) Gestern Abend entgleit in der Nähe von Saint-Georges-d'Aurac (Dep. Haute-Loire) ein Eisenbahnzug. Vier Personen wurden getödtet, sechs verletzt, darunter zwei schwer. Neun Wagen wurden zertrümmert.

Verantwortlicher Redakteur J. B. Th. Edner in Karlsruhe.

Erste Redaktionsverhältnisse: 1 Zfr. = 2 Rmt., 7 Gulden südd. und holländ. 16 Rmt., 1 Gulden s. B. = 2 Rmt., 1 Rant = 50 Pf.

Frankfurter Kurse vom 13. Juli 1896.

1 Zfr. = 50 Pf., 1 Rmt. = 20 Rmt., 1 Zeller = 4 Rmt. 50 Pf., 1 Silber- rubel = 5 Rmt., 20 Pf. = 1 Rant = 50 Pf.

Table of market prices for various goods, bonds, and currencies. Columns include item names (e.g., Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien), prices, and exchange rates.

Advertisement for 'Rings um die Jungfrau' by G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe. It describes a travel guide for the Berner Oberland and Oberwalds.

Advertisement for 'Friedrich Blas' featuring a circular logo with various product categories like 'GROSS-HOF-LIEFERANT' and 'F. WOLFF-SOHN'S DETAIL'.

Legal notices under 'Bürgerliche Rechtsstreite'. Includes cases 366.2, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Legal notices under 'Freiwillige Gerichtsbarkeit'. Includes cases 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400.

Strafrechtspflege.

Legal notices under 'Strafrechtspflege'. Includes cases 13, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200.

Büdingen auf Donnerstag den 13. August d. J.

Public notices and announcements. Includes 'Gottmadingen und Heilsberg', 'Bekanntmachung', 'Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen', 'Brückenbauarbeiten'.